



McDonald's  
Kinderhilfe

# helping hands

Der Newsletter  
der McDonald's  
Kinderhilfe Stiftung

Loki im Ronald McDonald Haus  
Hamburg-Eppendorf

*Wird ein Kind schwer krank, betrifft es seine gesamte Familie: das Kind, das gegen die Krankheit kämpft, die Eltern, die sich um ihren Schützling sorgen und gleichzeitig alles zusammenhalten und ihrem gesunden Kind genug Aufmerksamkeit schenken wollen, und Geschwisterkinder, die unbewusst tapfer zurückstecken. Lokis kleine Schwester Rosa hat das Hurler-Syndrom. Sie wurde im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf behandelt – über 500 Kilometer von zu Hause entfernt. Ihre Eltern und Loki blieben in Rosas Nähe im Ronald McDonald Haus Hamburg-Eppendorf – auch an Weihnachten. Wie das für Loki war, berichtet er selbst:*

»Ich bin Loki und mittlerweile fünf Jahre alt. Meine kleine Schwester Rosa hat eine Stoffwechselkrankheit. In ihrem Körper kommt die Müllabfuhr nicht und die Reste werden nicht abgeholt. Ich möchte Erfinder werden und eine Tablette erfinden, um Rosa gesund zu machen. Eine, die man nur einmal nehmen muss, weil Medizin nicht schmeckt. Letztes Jahr musste Rosa für eine Stammzelltransplantation ins Krankenhaus. Das war sehr weit weg – in Hamburg! Damit sie nicht allein war, sind wir mitgekommen. Wir durften im Ronald McDonald Haus wohnen. Da habe ich Adel und Alen kennengelernt und wir sind beste Freunde geworden. Sie waren für eine Lebertransplantation dort. Wir waren lange in Hamburg. Viele Familien durften schon vor uns wieder heim, aber es reisten auch immer wieder neue an. Nur Rosa ging es leider noch nicht

besser. Es wurde kälter, und das Team im Elternhaus stellte einen Weihnachtsbaum auf. Ich habe mich gefragt, ob uns der Weihnachtsmann überhaupt findet – wir

Weihnachten kam näher, und Rosa durfte zu uns ins Ronald McDonald Haus ziehen. Sie musste immer noch ein paar Mal die Woche zur Kontrolle ins Krankenhaus.

Eine Ärztin dort ist auch meine Freundin geworden. Obwohl ich gar nicht krank war, hat sie immer zuerst mich gefragt, wie es mir geht. An Heiligabend hat Mama einen kleinen Weihnachtsbaum gekauft, damit wir auch auf unserem Apartment feiern konnten. Wir hatten viel Weihnachtsbesuch – all unsere

Kuscheltiere waren da! Auch unten im Gemeinschaftsraum standen etwas später viele Geschenke für uns unter dem Baum – der Weihnachtsmann hatte uns wirklich gefunden! Ich habe ein Tischfußballfeld bekommen. Genau das, was ich wollte! Aber das schönste Geschenk wartete noch auf uns: An Silvester durften wir endlich mit Rosa nach Hause fahren. Das habe ich mir so gewünscht!< •



Weihnachten in den Ronald McDonald Häusern und Oasen: Zwischen Sorgen und Hoffnung entstehen immer wieder kleine Freudenmomente, die Familien Kraft und Zuversicht geben. Besonders die Geschwisterkinder genießen es, an diesen Tagen im Mittelpunkt zu stehen.

hatten ihm ja gar nicht die Adresse vom Ronald McDonald Haus geschickt! Aber Mama hat gesagt, dass der Weihnachtsmann ganz genau weiß, wo Kinder sind, die tapfer sind. Rosa ist sehr tapfer – und ich auch. Mama sagt immer, dass sie uns bewundert: Rosa, weil sie lachen und singen kann in den schwersten Momenten, und mich, weil sie findet, dass mehr Menschen die Welt sehen sollten wie ich.

## Neues aus dem Ronald McDonald Haus Kiel

### Jubiläumsjahr: Kind der 90er

Am 11. Mai 1990 wurde in Kiel das deutschlandweit erste Ronald McDonald Haus eröffnet. Seit 35 Jahren werden Familien schwer kranker Kinder in der roten Klinkervilla willkommen geheißen.

Rund 6.700 angereisten Familien schenkte unser ›Kind der 90er‹ seitdem schon ein Zuhause auf Zeit. Und unter selbigem Motto stand auch das Jubiläumsjahr.



Strahlt noch immer mit der Sonne um die Wette:  
Das Ronald McDonald Haus Kiel



Beim Jubiläumsempfang wurde gefeiert und den engsten UnterstützerInnen gedankt.

Ja, unser ›Kind der 90er‹ bekam schon viele Schicksale, (Freuden-)Tränen, Happy Ends und Abschiede mit. Und stets blieb es eine Stütze für all diejenigen, die diese Momente in ihm erlebten. Vielen Dank an alle, die in den vergangenen 35 Jahren dazu beitrugen, Familien Geborgenheit und Schutz zu bieten! Und vielen Dank an alle, die es weiterhin an unserer Seite tun. •

### >Ein Zuhause auf Zeit, das unser zweites Zuhause wurde<

›Als wir im September 2023 mit unserem Sohn Janne nach seiner zweiten Herz-OP heim durften, ahnten wir nicht, dass wir schon kurz darauf wieder im Ronald McDonald Haus einziehen würden. Und doch standen wir sechs Wochen später erneut in der Tür.

Diesmal würden wir länger bleiben. Eine Zeit voller Angst, Ungewissheit und Trennungen stand bevor. Aber auch voller toller Momente. Trotz der kritischsten Phase für Janne erinnern wir uns gern an den Jahreswechsel 2024. Denn was darf aus nordfriesischer Sicht an Silvester nicht fehlen? Der Rummelpott! Also holten wir diesen Brauch nach Kiel. Sechs verkleidete Kinder liefen innerhalb des Hauses von Zimmertür zu Zimmertür und freuten sich riesig über Süßigkeiten. Danach gab es Raclette für alle.



Rummelpott im Ronald McDonald Haus Kiel

Wir waren drei Familien, die enge Freunde wurden. Unzählige Abende saßen wir zusammen, spielten Spiele und lachten – Ablenkung vom langen Krankenhausaufenthalt!

Während Janne im Krankenhaus Meilensteine wie die ›Berlin Heart‹-Implantation, erste Ausflüge im Kinderwagen und erste Versuche ohne Magensonde feierte, wurde auch unsere Tochter Nele so un-

fassbar groß. Anfang 2024 hieß es erst: ››Mama, ich will keine Windel mehr!‹‹ Dann sollten auch ihre Schnuller weichen: ››Ich möchte meine Schnuller einbuddeln.‹‹ Der perfekte Platz dafür? An der Kräuterschnecke im Garten des Zuhauses auf Zeit. Am nächsten Morgen war dort ein ›Naschibaum‹ gewachsen, der zu leuchtenden Augen führte.

In Erinnerung behalten wir jede Menge Zauberfrühstücke, Wohlfühlabende, die zu Date Nights für Mama und Papa wurden, und die Wunschpizza-Abende mit ganz viel Käse. Zweimal Tannenbaum schmücken, zweimal Weihnachten, zweimal Ostern, zwei Geburtstage von Nele, Jannes ersten Geburtstag und die Taufe. Wir erinnern uns an tolle Menschen, die wir kommen und gehen sahen. An viele liebe Gesten und enge Freunde, mit denen wir heute noch verbunden sind.

Anfang Februar 2025 kam endlich der langersehnte Anruf: ein passendes Spenderherz für Janne! Schon fünf Wochen später schlossen wir nach 489 Tagen die Tür unseres Apartments 5 ein letztes Mal. Wir zogen nicht nur aus dem Zuhause auf Zeit aus, sondern aus unserem zweiten Zuhause. Genau das war das Elternhaus in den eineinhalb Jahren für uns. •



Ein tolles Team: Janne und Nele mit ihren Eltern

### 🏠 Neue Gesichter im Ronald McDonald Haus Kiel

Herzlich willkommen im Team, Oliver Koehn! Seit Oktober leitet der gebürtige Hamburger das Elternhaus in Kiel. Neben der Koordination des Teams gehören das regionale Fundraising, die Betreuung der SpenderInnen sowie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu seinen Aufgaben.

›Ich möchte Familien ein herzliches Zuhause auf Zeit bieten, meinem Team – ob



Oliver Koehn übernahm im Oktober 2025 die Leitung des Ronald McDonald Hauses Kiel.

haupt- oder ehrenamtlich – einen wertschätzenden Rahmen zur Entfaltung schaffen und für Freundinnen, Freunde und UnterstützerInnen verlässlicher Ansprechpartner und Partner sein. Das ist meine Mission.<

Schauen Sie gern im Ronald McDonald Haus vorbei, wenn Sie in der Nähe sind, und lernen Sie Oliver Koehn kennen! •

# WOW: Spitzenkochevent 2025

Zum dritten Mal in Folge tat sich der Sophienhof Kiel dieses Jahr mit Restaurants, regionalen Partnern, Promis und engagierten Menschen zusammen, um Gutes zu tun. Vom 25. bis 27. April fand das Spitzenkochevent im Sophienhof zugunsten des Kieler Ronald McDonald Hauses statt. Wir danken von Herzen!

Erneut durften wir drei wunderbare Tage voller Geschmack, Emotionen und Ge-



Foto: Fabian Frühling

meinschaft im Sophienhof erleben und mithilfe aller Gäste eine beeindruckende Spendensumme für das Kieler Zuhause auf Zeit sammeln! 10.997,33 Euro kamen an diesem Spitzenkoch-Wochenende zusammen – der absolute WAHNSINN!

Ob beim Kochen, Tanzen, Moderieren oder Unterstützen im Hintergrund – jeder einzelne Moment zeigte, was möglich ist, wenn sich Menschen gemeinsam für die gute Sache stark machen. Ein riesiger Dank gilt allen Unterstützenden, Köchen, Promis, Partnern, Helfenden und natürlich allen Gästen, die dabei waren, mitfiebern, spendeten und gemeinsam mit dem Sophienhof Kiel unser Ronald McDonald Haus unterstützten.

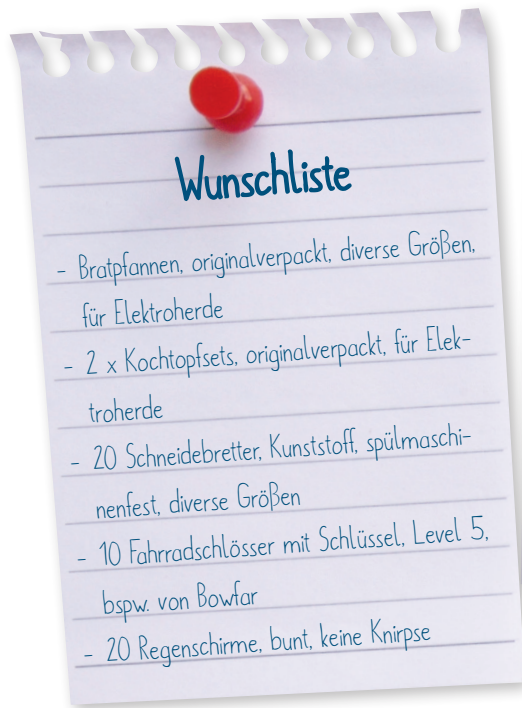
Save the Date 2026: Auch nächstes Jahr dürfen wir uns auf ein kulinarisches Gipfeltreffen zu unseren Gunsten freuen. Seien Sie dabei: 24. – 26. April 2026. •

# 10 Jahre Gerhild



Nicht nur das Elternhaus feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum, auch unserer lieben Gerhild dürfen wir für ihre Unterstützung seit 10 Jahren danken. Toll, dass Du schon so lange dabei bist!

Auf der Sternfahrt, dem Tagungswochenende der McDonald's Kinderhilfe Stiftung für die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, wurde Gerhild von Vorstand Adrian Köstler für ihr Engagement ausgezeichnet. •



## Willkommen, Daniel!

Seit September absolviert Daniel Moritz Diaz sein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Ronald McDonald Haus Kiel. >Ich möchte dazu beitragen, dass eine schöne Atmosphäre herrscht und die Familien sich geborgen und unterstützt fühlen. Ich freue mich auf die vielen Erfahrungen und Dinge, die ich lernen werde.<

Wie schön, dass Du bei uns bist, Daniel! •



## DANKE FÜR IHRE SPENDE



Förde Sparkasse  
IBAN DE15 2105 0170  
0005 0044 11  
BIC NOLADE21KIE  
Stichwort NL0225

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte telefonisch oder schriftlich mit.

## SCHIRMHERRSCHAFT



Foto: Marius Engels

Bettina  
Tietjen



Angelika Volquartz  
Präs. Freundeskreis

## KONTAKT

Ronald McDonald Haus Kiel  
Leitung Oliver Koehn  
Lornsenstraße 2, 24105 Kiel  
Telefon 0431 57991-0  
haus.kiel@mdk.org  
www.mcdonalds-kinderhilfe.org

f rmhkiel  
@ rmh\_kiel

# >Zusammen wachsen in Niedersachsen<

Unter dem Motto >Zusammen wachsen in Niedersachsen< lud die McDonald's Kinderhilfe Stiftung dieses Jahr zur Sternfahrt nach Hannover ein. Rund 400 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus ganz Deutschland erlebten gemeinsam ein inspirierendes Fortbildungs- und Begegnungswochenende mit einzigartigem Teamspirit.



Rund 400 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kamen in Hannover zusammen.



Sigrid Killisch wurde für 25 Jahre Engagement für das Ronald McDonald Haus Erlangen geehrt.



Endlich wieder Sternfahrt! Los ging es am Freitag im Erlebnis-Zoo Hannover.

Fachlicher Austausch und Gemeinschaft standen im Mittelpunkt: Von Erste Hilfe bis Kommunikation – Teamgeist wurde gestärkt und Wissen geteilt. >Die Sternfahrt ist für uns eine Gelegenheit des Innehaltens, des gemeinsamen Wachsens

und der Wertschätzung<, so Stiftungsvorstand Adrian Köstler. >Wir wollen nicht nur vermitteln, wie wichtig unsere ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen sind – wir möchten es spürbar machen.<



Stiftungsratsvorsitzender Marcus Lettschulte würdigte die große Bedeutung des Ehrenamts.

Ein emotionaler Höhepunkt war der festliche Gala-Abend unter dem Motto >Can you feel the love tonight<. Im stimmungsvollen Ambiente wurden langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr außergewöhnliches Engagement ausgezeichnet – darunter erneut mehrere Jubilare mit 15, 20 und sogar 25 Jahren aktiver Unterstützung in den Elternhäusern und Oasen.

Die inspirierende Keynote von Sabine Hübner rundete das Wochenende ab. Gestärkt und voller Ideen ging es wieder nach Hause – vereint im Ziel, Familien schwer kranker Kinder zu unterstützen. •

## Heute schon Mut gehört?

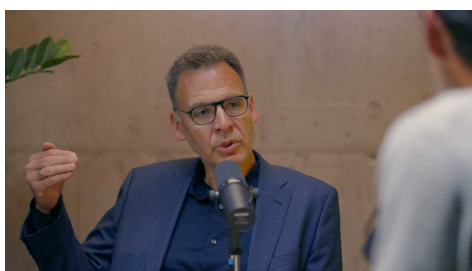
Es gibt Mut auf die Ohren! Seit Juli hat die McDonald's Kinderhilfe Stiftung einen eigenen Podcast.

In ZIMMER MIT AUSSICHT trifft Host Alexander Mazza jeden Monat Menschen mit Mutmachgeschichten: Geschichten von Familien, deren Leben auf den Kopf gestellt wird und die über sich hinauswachsen; von kleinen Patienten, die zu Heldinnen und Helden werden, und von den Menschen, die ihnen dabei zur Seite stehen. Was hat ein E-Scooter mit dem Ronald McDonald Haus Hamburg-Eppendorf zu tun? Was bedeutet es, wenn ein



In Episode 5 teilt Liane Ulrich die Mutmachgeschichte ihres Sohnes Linus.

Frühgeborenes die Hände zu einem vermeintlichen >High five< spreizt? Das und viel mehr bei ZIMMER MIT AUSSICHT – überall, wo es Podcasts gibt. •



>Früh geboren, nah begleitet< – Episode 4 mit Prof. Dr. med. Mario Rüdiger



### MEHR INFOS

über die Ronald McDonald Häuser und Oasen in Deutschland finden Sie unter: [www.mcdonalds-kinderhilfe.org](http://www.mcdonalds-kinderhilfe.org)



- Ronald McDonald Haus
- Ronald McDonald Oase
- Ronald McDonald Haus in Planung
- Ronald McDonald Oase in Planung